



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

**OB DaHo/34/2023/19-24**

<b>Gremium</b>	<b>Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>12.10.2023</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18.00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

**anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

#### Stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

#### Ortsbeiratsmitglieder

Angela Herrmann (ab 18.10 Uhr)

Steffen Molks

Thomas Scherler

#### Bürgermeister/Verwaltung

Sven Siebert

Eleonora Fischer (Kämmerin)

#### Geladene Gäste

Jörg Vogelsänger

**Abwesend:**

#### Mitglieder

Sandra Bleckert

Kay Juschka

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3	Feststellung von Ausschließungsgründen
4	Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 07.09.2023
5	Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
6	Mitteilung des Ortsvorstehers
7	Einwohnerfragestunde
8	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9	Berichts-/Informationsvorlagen
10	Verkehrskonzept
10.1	Ergebnis der Machbarkeitsstudie Gehweg / Bedarfsampel Hönowener Weg, Auftrag aus dem Jahr 2022
10.2	Stand Gehweg / Radwegbau Hönowener Weg, Erwerb von Grundstücken dafür
10.3	Angebot des Planungsbüro PFK Bau Frommeyer & Kaufmann 08.09.2023
10.3.1	Entwurf Gehweg / Bedarfsampel Hönowener Weg
10.3.2	Studie Verkehrsentwicklung und Erweiterungsmöglichkeiten Neuer Hönowener Weg
10.4	Vorbereitung Abstimmungsrunde mit Land und Landkreis bezüglich Verkehrsentwicklung im Januar / Februar 2024
11	Stand finanzieller Mittel des Ortsbeirats (Ortsteilbudget 2022)
12	Förderanträge
13	Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2023
13.1	Beschlussvorlage
13.1.1 DS 461/2023/19-24/1	Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2023

### Öffentlicher Teil

TOP 1:

Es wurde die ordnungsmäße Ladung der Sitzung festgestellt.

TOP 2:

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

Es wurden keine Ausschließungsgründe festgestellt.

TOP 4:

Es gab keine Einwendung zur Niederschrift vom 07.09.2023.

#### TOP 5:

Herr Siebert informierte darüber

1. Die Leuchten in der Straße Am Güterbahnhof stehen noch nicht. Ab dem 16.10.2023 soll mit der Aufstellung begonnen werden und die Arbeiten 2 Wochen später beendet sein.
2. Die aufgeworfenen Fragen aus der GV vom 09.10.2023 zum Thema 1. HH Entwurf 2023 könnten nicht beantwortet werden. Hierzu kam von Frau Rensch eine E-Mail, dass die Beantwortung der Fragen am nächsten Tag per E-Mail erfolgen soll.
3. 1. HH Entwurf 2023, Seite 63, Kostenstelle 4210050 (Rennbahn), der Betrag i. H. v. 12.000 Euro ist falsch.
4. Im Hauptausschuss am 06.11.2023 wird es eine Aussage zum Thema Einsparung von Leuchtmittel bei der Straßenbeleuchtung geben.
5. Thema Auktionshaus: Fördermittelantrag ist gestellt, auf Grundlage der im Anhang befindlichen Anlage 1, 2 und 3. Eine Baugenehmigung liegt der Verwaltung auch vor.
6. Die Orte für die Aufstellung der beleuchteten Weihnachtsbäume im OT Dahlwitz-Hoppegarten aus dem OT Budget wurden vorgestellt (s. Anlage 4). Fazit ist, dass unbedingt ein Stromanschluss in der Nähe sein muss.
7. In der vom 23.10. bis 03.11.2023 wird im Berliner Teil wieder ein Teil der Dahlwitzer Straße die Fahrbahn erneuert.
8. Am 01.11.2023 fängt ein zweiter Mitarbeiter im Fachbereich I in der Abteilung Tiefbau der Verwaltung an.

#### TOP 6:

Herr Radach informierte darüber

1. Die Wasserproblematik muss zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin geklärt werden. Man muss bei dem Thema Wasserversorgung und -Abwasserbehandlung großflächig denken.  
Herr Vogelsänger informierte darüber, dass seit Mai 2022 ein Beschluss vom Landtag Brandenburg vorliegt zur Überprüfung. Im Dezember 2023 soll ein Bericht zu diesem Thema vorliegen. Es gibt bei diesem Thema eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern. Des Weiteren gab Herr Vogelsänger die Information, dass es keine Verbundleitungen zu den anderen Wasserwerken im Osten des Landes Brandenburgs gibt. Das ist im Land Berlin anders.  
Herr Siebert informierte darüber, dass die bestehenden Abwasserverträge zwischen den BWB (Betreiber des Klärwerkes im OT Münchehof) und dem WSE am 31.12.2024 enden.
2. Die Ausstellung vom Kleintierzüchterverein Hoppegarten e. V. wurde abgesagt.
3. Herr Siebert hat die Unterlagen für die Aufstellung einer Wippe in der Rudolf-Breitscheid-Straße erhalten.
4. Laut Aussage von Frau Bertz (MA Verwaltung) werden die 2 noch beschlossenen Hütten aus dem OT Budget in diesem Jahr noch bestellt. Herr Molks hat die lange Dauer der Bestellung der Hütten beanstandet.
5. Kita Villa Kunterbunt: Es muss unbedingt und zeitnah eine Lösung für den eingezäunten „Bolzplatz“ erfolgen. Es müssen Instandhaltungsarbeiten stattfinden. Von der Kita liegt ein Gestaltungskonzept vor. Die Fläche benötigt die Kita..
6. Für die Freikarten und das gemeinsame Abendessen (am 03.10.2023) aus dem OT Budget haben sich die Anwesenden aus der Partnergemeinde Iffezheim sehr bedankt.

#### TOP 7:

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

#### TOP 8:

Herr Molks:

1. Die Gehwege sollten bis zur 38. KW 2023 gereinigt werden. Das ist nicht erfolgt. Gab es schon eine Überprüfung des Vertrages durch die Verwaltung und eine Beanstandung der nicht durchgeführten Arbeiten?
2. Die Öffnungszeiten der Touristeninformation Am Kaiserbahnhof (OT Dahlwitz-Hoppegarten) haben sich um 2 Schließtage verringert. Dürfen die Öffnungszeiten laut Vertrag verändert werden? Herr Siebert prüft das und gibt eine Information.
3. zusätzliche Stellplätze für Glascontainer (von der Firma EMO): Es gibt zu wenig Glascontainer im Ortsteil. Die Firma EMO hat der Verwaltung/Bürgermeister eine Anfrage nach weiteren Aufstellflächen bekommen. Laut der Firma EMO ist die Gemeinde/der Ortsteil unterversorgt. Da es eine unzureichende-/keine Antwort aus der Verwaltung gab, wird die Firma EMO jetzt auf Privatflächen die fehlenden Glascontainer aufstellen. Herr Molks leitet die Mail der Firma EMO an Herrn Siebert weiter. Herr Siebert will die Einzelhändler durch Gespräche die Aufstellung von Glascontainern vorschlagen und befürwortete die Aufstellung von weiteren Glascontainern.

Herr Scherler:

1. Bei diversen Neubauvorhaben im OT wird gegen die bestehende Stellplatzsatzung vorstoßen. Kann das Ordnungsamt der Gemeinde gegen diese Vorstöße vorgehen? Ein Beispiel hierfür ist das Gesundheitszentrum im OT. Hier sind viel zu wenige Parkplätze vorhanden und dann werden auch noch Schilder aufgestellt für reservierte Parkplätze. Die neuen Bauvorhaben im OT bauen schon genügend Parkplätze, aber es kann nicht sein, dass auf den Parkplätzen z. B. 3 Parkplätze mit Ladesäulen für E-Autos versehen werden. Diese Parkplätze müssen zusätzlich zu den vorhandenen gebaut werden.

TOP 10.1.

Siehe Anlage 5. Fazit von Herrn Siebert: Laut der vorliegenden Verkehrszählung befahren ca. 13.000 Fahrzeuge täglich diesen Bereich. Im Dezember 2023 wird eine Machbarkeitsstudie für diesen Bereich vorgestellt. Herr Radach betonte nochmal, dass unbedingt Lösungen für diesen Bereich gefunden werden.

TOP 10.2.

Siehe Anlage 6. Herr Radach bat Herrn Siebert, dass der Fördermittelgeber uns schriftlich bestätigen soll, (da die vorher eingereichten Kosten in Höhe von 500.000 Euro auf 2.200.00 Euro angestiegen sind) auch in dieser Höhe gefördert werden. Herr Siebert gab die Information, dass die Fördermittel im September 2023 bestätigt sind. Herr Molks fragte nach, wann es die Zusicherung für das Förderprogramm in der neuen Höhe erfolgen wird?

TOP 10.3./TOP 10.3.1./10.3.2.:

1. Herr Radach: Die Einwohnerzahlen im OT Dahlwitz-Hoppegarten ist fast genauso hoch wie im OT Hönow. Laut der Verkehrszählung ist der Neue Hönow Weg von ca. 13.000 Fahrzeugen täglich fragmentiert und bei den steigenden Einwohnerzahlen wird es zum „Kollaps“ führen. Eine Idee wäre die Fahrbahn zu verbreitern bis hin zur B1/B5. Eine Veranstaltung mit dem Straßenverkehrsamt und dem Landesbetrieb muss stattfinden.

Terminvorschläge sind im I. Quartal 2024 zu finden, um das Problem anzugehen. Beratungsgrundlage muss die aktuelle Auswertung der Zahlen aus der Verkehrszählung sein und die daraus folgende Machbarkeitsstudie.

2. Herr Radach mahnte an, dass die Hauseigentümerin vorm Rewe am Neuen Hönow Weg noch nicht das versprochene Angebot der Gemeinde vorliegen hat, für den Verkauf des vorderen Grundstückes. Anm. hier ist ein Gehweg zum S-Bahnhof Birkenstein beschlossen vom OB.

3. Herr Molks will für die Umsetzung beschlossenen Anträge und Drucksachen eine feste Terminbindung von Verwaltung haben, damit alle Anträge und Drucksachen termingerecht abgearbeitet werden.

4. Herr Scherler ist der Meinung, dass für den Ausbau das Land Berlin mit herangezogen werden muss, um eine schnelle Lösung des Verkehrsproblems herbei zu führen. Weiterhin solle die 2. Ausfahrt zur B1/B5 und die Einbahnbahnstraße ins Gewerbegebiet unbedingt berücksichtigt werden.

Herr Siebert unterbreitet den Vorschlag, dass für dieses Problem eine verkehrsrechtliche Vereinbarung kommen muss.

Herr Molks: Für den Bau/Vorschlag muss die Gemeinde sich unbedingt die Geh- und Radwegflächen rechtlich sichern und auf das Vorverkaufsrecht des Grundstückes (Haus neben Rewe am Neuen Hönow Weg) bestehen.

Herr Scherler: Das Verkehrskonzept muss jedes Jahr überprüft werden.

Herr Molks stellte den Antrag auf eine Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes in dem angesprochenen Bereich und das dies beim Straßenverkehrsamt bis zum 31.10.2023 durch die Verwaltung zu erfolgen hat.

**Abstimmung:**

**Anwesend 5 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
5	0	0

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

TOP 11/12:

1. Reparatur und Inbetriebnahme der Wasserpumpe in der Rudolf Breitscheid-Straße  
Es sollte seitens der Verwaltung ein Angebot für die Wiederinbetriebnahme eingeholt werden..

2. Die Aufstellung einer Bank an der Bushaltestelle Am Friedhof Dahlwitz. (bereitgestellte Kosten ca. 1.000 Euro)

3. Sicherung und Aufräumarbeiten der Grabstelle Treskow am E 11. Nachfrage beim Verein „Grünes Tor“ (bereitgestellte Kosten bis 1.700 Euro).

4. Weihnachtsempfang am 08.12.2023 zum „Dank an die Ehrenamtlichen im OT Dahlwitz-Hoppegarten. Dafür werden aus dem OT Budget 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Herr Radach spricht die Organisation und Verfahrensweise mit Herr Eißrig (Verein Volksfeste e. V.) ab, da am 09.12.2023 von diesem aus ein kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Gelände am Gemeindesaal geplant ist..

**Abstimmung:**

**Anwesend 5 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
5	0	0

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

Anmerkung: Das Geld aus dem OT Budget für das Jahr 2023 soll in den HH für das 2024 übertragen werden und davon wird dann ein Fest für die Einwohner im Jahr 2024 stattfinden.

TOP 13.1.1.

Siehe Anlage 7. Frau Fischer (Kämmerin der Gemeinde) erklärte die Anlage. Herr Radach stellte die Frage nach dem HH Ansatz „Straßenbeleuchtung Am Fließ (GT Birkenstein) in Höhe von 127.5000 Euro. Die Frage wird/wurde im Fragenkatalog (s. Mail von Frau Dähne am 13.10.2023) beantwortet.

gez. Stefan Radach  
Ortsvorsteher/in

gez. Katja Helmig  
Protokollant/in